



Edeka-Arena, Messe Offenburg-Ortenau

Foto: N. Kazakov

Das Bauvorhaben:

Die Messe Offenburg-Ortenau ist ein hochmodernes Messegelände in der wirtschaftsstarken, trinationalen Metropolregion Oberrhein. Die Räumlichkeiten bieten Platz für Kongresse, Tagungen, Gastmessen und Konzerte. Zur Erweiterung des Messegeländes begann am 2. Dezember 2020 der Bau der neuen Messehalle namens EDEKA-Arena. Der Neubau besteht aus einer Halle, einem 2-geschossigen Foyer und einem Lager.

Technische Daten:

- ✔ Baubeginn: 2. Dezember 2020
- ✔ Eröffnung: 9. März 2023
- ✔ Budget Neubau: 22.500.000 Euro
- ✔ Hallenfläche: ca. 5.000 m²
- ✔ Maximalbelegung: 8.800 Pax

Produktspezifische Anforderungen Türen:



Feuerschutzklasse T30 | T90



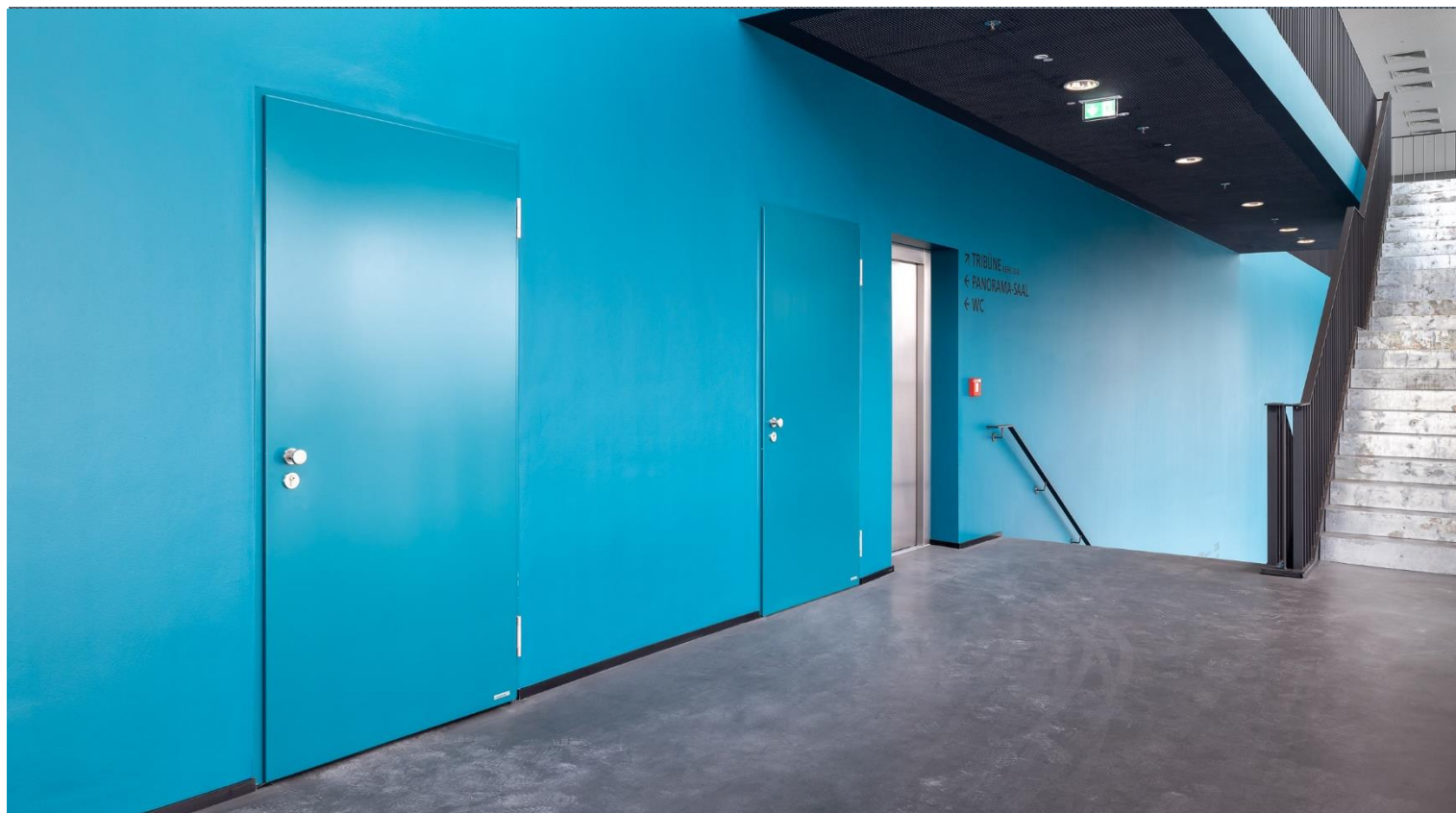
Rauchschutz



Widerstand gegen Windlast



Einbruchschutz RC-3



Multifunktionsüren

Foto: N. Kazakov

Hodapp Stahl Multifunktionsür (HoSta):

Die Stahltür, die alles kann. Unsere Multifunktionsüren aus verzinktem Stahl oder Edelstahl sind für nahezu alle Einsatzbedingungen im Innen- oder Außenbereich geeignet. Hochwertige Materialien und eine sorgfältige Herstellung garantieren ein qualitativ hochwertiges Produkt. Eine breite Auswahl an Standardkomponenten und ein großes Sortiment an Sonder- und Zubehörteilen sorgen für entsprechende Flexibilität und eine hohe Konfigurierbarkeit. Zahlreiche Bauteile, wie z. B. Bänder, Lüftungsgitter sowie Dichtungsprofile wurden neu entwickelt, um die besten Eigenschaften zu garantieren. Um unseren Produkten die nötige Ästhetik zu verleihen, verfügt das HoSta-Türsystem über eine durchgängige Türblattstärke von 69 mm bzw. 106 mm sowie eine breite Palette an RAL-Farbtönen.

- ✔ Produktmaterial: Edelstahl oder Stahl
- ✔ Türblattdicke: 69 mm
- ✔ Einseitig öffnende Drehflügeltür
- ✔ Blechdicke: 1,5 mm
- ✔ 4-seitig Dünn- bzw. Dickfalz oder 3-seitig Dünn- bzw. Dickfalz



Feuerschutzdrehtüren

Foto: N. Kazakov

Hodapp Feuerschutzdrehtüren:

TSN-1, TSN-2, TSN-11, TSN-12 System Schröders

Feuerschutzdrehtüren beugen das Risiko der Entstehung und Ausbreitung von Feuer und Rauch vor. Der Feuerwiderstand der Türen entspricht wahlweise der Feuerschutzanforderung T30 oder T90. Es kann zwischen ein- und zweiflügeligen Drehtüren gewählt werden. Die Hodapp Feuerschutzdrehtüren sind außerdem kombinierbar mit folgenden Eigenschaften: Rauchschutz, Schallschutz, Luftdichtigkeit, Schlagregendichtheit, Schutz vor Windlast und Einbruchschutz. Zudem verfügt das Produkt über einen exzellenten Wärmedurchgangskoeffizient.

- Material: Stahl oder Edelstahl
- Einflügelig (TSN-1, TSN-2) und zweiflügelig (TSN-11, TSN-12)
- 3-seitig Dünnfalz
- Feuerschutzklassen T30 und T90 nach DIN 4102-5
- Rauchschutz nach DIN 18095
- Türblattstärke: 69 mm
- Lackierte Oberfläche in RAL-Farben



Falttor

Foto: N. Kazakov

Hodapp Falttore:

HFT-basic

Die Produktgruppe Falttore umfasst drei unterschiedliche Torprodukte: HFT-basic, HFT-classic und RFT. Die Unterschiede liegen grundsätzlich in der Bauart, der Flügelteilung sowie dem zulässigen Maßbereich der Torflügel. Das HFT-basic Falttor verfügt über eine Bautiefe von 54 mm. Die Flügel des Tores werden mit dichtgeschäumtem Polyurethanschaum gefüllt, wodurch eine Wärmedämmung von $UD \geq 1,2 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ realisiert werden kann. Das Tor kann ausschließlich manuell betrieben werden. Ab einer Höhe von 3.000 mm ist eine Schlupftür integrierbar sowie ein geteilter Gehflügel umsetzbar.

- Material: Stahl verzinkt
- Öffnungswinkel: 90°
- Flügelteilung: 1:3
- Blechdicke: 1 mm
- Widerstand gegen Windlast nach DIN EN 12424
- Lackierung: RAL 7021 - Schwarzgrau



Trafostationstüren

Foto: N. Kazakov

Die Trafostationstür (TrafoSt):

Die nach Kundenwünschen individuell gefertigten Trafostationstüren, dienen zum Schutz elektrotechnischer Anlagen. Sie sind nach den Vorschriften der DIN EN 62271-202 (VDE 0671-202) ausgestattet. Um einen ausreichenden Luftaustausch zur Aufrechterhaltung der Funktion von elektrischen Bauteilen gewährleisten zu können, werden die Trafostationstüren mit Lüftungsgittern ausgeführt. Diese verfügen über eine optimierte Lamellengeometrie und spezielle Türblattanbindung. Zur Sicherstellung der geforderten Einbruchhemmung von Zugangstüren, brachte die Firma Hodapp das eigens für diese Anwendung entwickelte Stahl-Vollblatttürsystem TrafoSt auf den Weg.

- ✔ Produktmaterial: Stahl
- ✔ Einseitig öffnende Drehflügeltür
- ✔ Einbruchschutz: bis RC-3; geprüft nach DIN EN 1627
- ✔ Ausführungsvariante Lüftungsgitter: Y-Lamellen
- ✔ Türblattstärke: 69 mm
- ✔ Blechdicke: 1,5 mm
- ✔ Türausstattung: DIN EN 62271-202
- ✔ IP-Schutzart: bis 43D nach DIN EN 60529
- ✔ Druckverlustbeiwert: Durch strömungstechnische Simulationen bestimmt
- ✔ Druckbeständigkeit: Bis 6.000 Pa



Unternehmenszentrale in Achern-Großweier

Seit 3 Generationen auf Erfolgskurs:

Die Hodapp GmbH & Co. KG hat sich in den letzten 75 Jahren einen Namen als anerkannter Spezialist in der Fertigung von Stahltüren und -toren aller Art gemacht.

Zum Portfolio zählen neben Dreh-, falt-, Schiebe- und Hubtoren, auch Sonderkonstruktionen, die auf individuelle Kundenwünsche eingehen. Durch die hauseigene Planung und Konstruktion sind wir in der Lage maßgeschneiderte Einzelanfertigung anzubieten, die auch schwierigste Einbausituationen, wie zum Beispiel bei Abschlüssen von Förderanlagen meistern.

Jedes Produkt von Hodapp für sich ist ein Spezialist, der allen vorgeschriebenen Sicherheitsanforderungen standhält. Neben dem Feuerschutz können unsere Türen gegen Rauch, Druckwellen, Einbruch, Strahlen und vielen weiteren Gefahren schützen. Das müssen sie in zahlreichen Funktionstest vorab unter Beweis stellen und alle nötigen bauaufsichtlichen Zulassungen und Prüfzeugnisse erhalten bevor sie von unseren Monteuren eingebaut werden.

Wir setzen dabei, wie auch in unserer Fertigung in Achern, höchste Qualitätsstandards an unsere Produkte und Mitarbeiter. Nur so sind wir in der Lage auch Großprojekte, wie im Tunnel- und Kraftwerksbau zu realisieren. Mit diesem Anspruch wuchs so ein Unternehmen heran, das heute auf einer Produktionsfläche von 18.500 Quadratmetern 220 Mitarbeiter beschäftigt. Alle mit dem Ziel, bei jedem Projekt noch ein bisschen besser zu werden.

